

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist folgende Stelle zu besetzen:

W3-Professur „Nachhaltige Nutztierhaltung und Tiergesundheitsmanagement“

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Fachgebiet „Nachhaltige Nutztierhaltung und Tiergesundheitsmanagement“ in Lehre und Forschung vertritt. Die Professur soll sich mit der Erforschung von tierartsspezifischen Haltungsansprüchen und Verhalten sowie dem Gesundheitsmanagement (Hygiene, Reproduktionsmanagement und Produktionskrankheiten) vornehmlich auf Herdenebene, einschließlich deren Umsetzung in eine nachhaltige Tierhaltungspraxis landwirtschaftlicher Nutztiere befassen. Den Fokus sollen sowohl betriebsbasierte Feldforschung als auch Grundlagenuntersuchungen in Experimentaleinrichtungen bilden und dazu beitragen, funktionsbezogene und tiergerechte Haltungsformen gesundheitlich stabiler Nutztiere unter Beachtung der Ressourceneffizienz und Umweltverträglichkeit zu entwickeln. Dabei sollen insbesondere Erkenntnisse zu Tierverhalten, Wohlbefinden, Adaptations- und Leistungsphysiologie, Herdenmanagement sowie Reproduktions- und Gesundheitsaspekten berücksichtigt werden.

Im Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften auf dem Campus Heide-Süd sowie im Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Versuchszentrum (AEVZ) Merbitz stehen dazu experimentelle Haltungseinrichtungen für monogastrische und polygastrische landwirtschaftliche Nutztiere zur Verfügung.

Personen, die sich bewerben, sollten hierfür durch den beruflichen Werdegang sowie durch entsprechende Veröffentlichungen ausgewiesen sein und insbesondere über einschlägige Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher Experimente auf der Basis verhaltensbiologischer Analysen sowie der Erfassung und Bewertung tier- und umweltbezogener Indikatoren mithilfe von state-of-the-art Methoden verfügen. Kenntnisse zur Ethologie, Tierhaltungspraxis, Haltungsansprüchen und Gesundheit von Nutztieren werden vorausgesetzt. Neben der Wahrnehmung der Lehraufgaben in den Nutztierwissenschaften wird auch eine Beteiligung an der Lehre im Bachelorstudiengang Ernährungswissenschaften erwartet. Enge Kooperationen mit den agrarwissenschaftlichen Professuren des Instituts, fachlich angrenzenden Gebieten der Universität sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden erwartet.

Die Forschungsschwerpunkte der weiteren Professuren im Bereich der Nutztierwissenschaften an der Naturwissenschaftlichen Fakultät III liegen u.a. im Bereich der Genomanalyse, Zuchtmethoden und Zuchtwertschätzung sowie der Tierernährung inkl. Futtermittelkunde, Ernährungsschäden und Diätetik. Bewerberinnen und Bewerber, deren Forschungsgebiete diese Schwerpunkte ergänzen, werden besonders angesprochen.

Personen, die sich bewerben, müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 35 HSG LSA erfüllen. Einstellungsvoraussetzungen sind insbesondere eine einschlägige Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen und pädagogische Eignung. Die Bereitschaft zur Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist seit 2009 als „familiengerechte Hochschule“ zertifiziert. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und unterstützt aktiv bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sollen Lebenslauf einschließlich wissenschaftlichen Werdegangs, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis, den Nachweis universitärer Lehrerfahrung (einschließlich Evaluationen) und eine Dokumentation der bisherigen Drittmittelwerbungen beinhalten. Eine Darstellung der zukünftigen Forschungsinteressen und der sich daraus ableitenden Forschungskonzeption und Kooperationsmöglichkeiten (maximal 2-3 Seiten) sowie ein Lehrkonzept (maximal 2 Seiten) werden ebenfalls erbeten.

Die vollständige Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift bis **25.11.2022** per E-Mail als **eine** PDF-Datei an folgende Adresse:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Naturwissenschaftliche Fakultät III
Dekan Prof. Dr. Matthias Müller-Hannemann
06099 Halle / Saale
E-Mail: dekanat@natfak3.uni-halle.de

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Annette Zeyner (Tel.: +49 345 55 22700, E-Mail: annette.zeyner@landw.uni-halle.de).

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse nicht berücksichtigt werden.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg nicht erstattet.

